

Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Beratungskomponenten



Verbindliche Informationen erhält man durch:

- **Beratungslehrerin oder -lehrer**
- **Oberstufenkoordinatorin oder -koordinator**
- **Schulleiterin oder Schulleiter**
- **Informationsschrift**
- **Ausbildungs- u. Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe**

Informationspflicht

Teilnahmepflicht

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe

Studierfähigkeit

Abitur

Vorbereitung auf
die Berufs- und
Arbeitswelt

FHR nach Q1 + Praktikum
oder

FHR nach Q1 + Berufsausbildung

FOR nach Versetzung von EF in Q1

Abgänger ohne Versetzung von EF in Q1 erhalten notenabhängig den
Hauptschulabschluss oder sogar die Fachoberschulreife zuerkannt

**Eingangsvoraussetzung:
Versetzung in Klasse EF bzw. FOR-Q**

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Schuljahr	Achtjähriger Bildungsgang
2015/16	5
2016/17	6
2017/18	7
2018/19	8
2019/20	9
2020/21	EF
2021/22	Q1
2022/23	Q2
	Sekundarstufe I
	gym. Oberstufe: 102 WStd!

Achtjähriger Bildungsgang:

Erfüllung der **KMK-Vorgaben** von 2006 plus **erhöhte Wochenstundenzahl**

Die erhöhte Wochenstundenzahl beträgt 102 Wochenstunden insgesamt, d.h. Es müssen durchschnittlich mindestens 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Durchschnitt je Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase sein

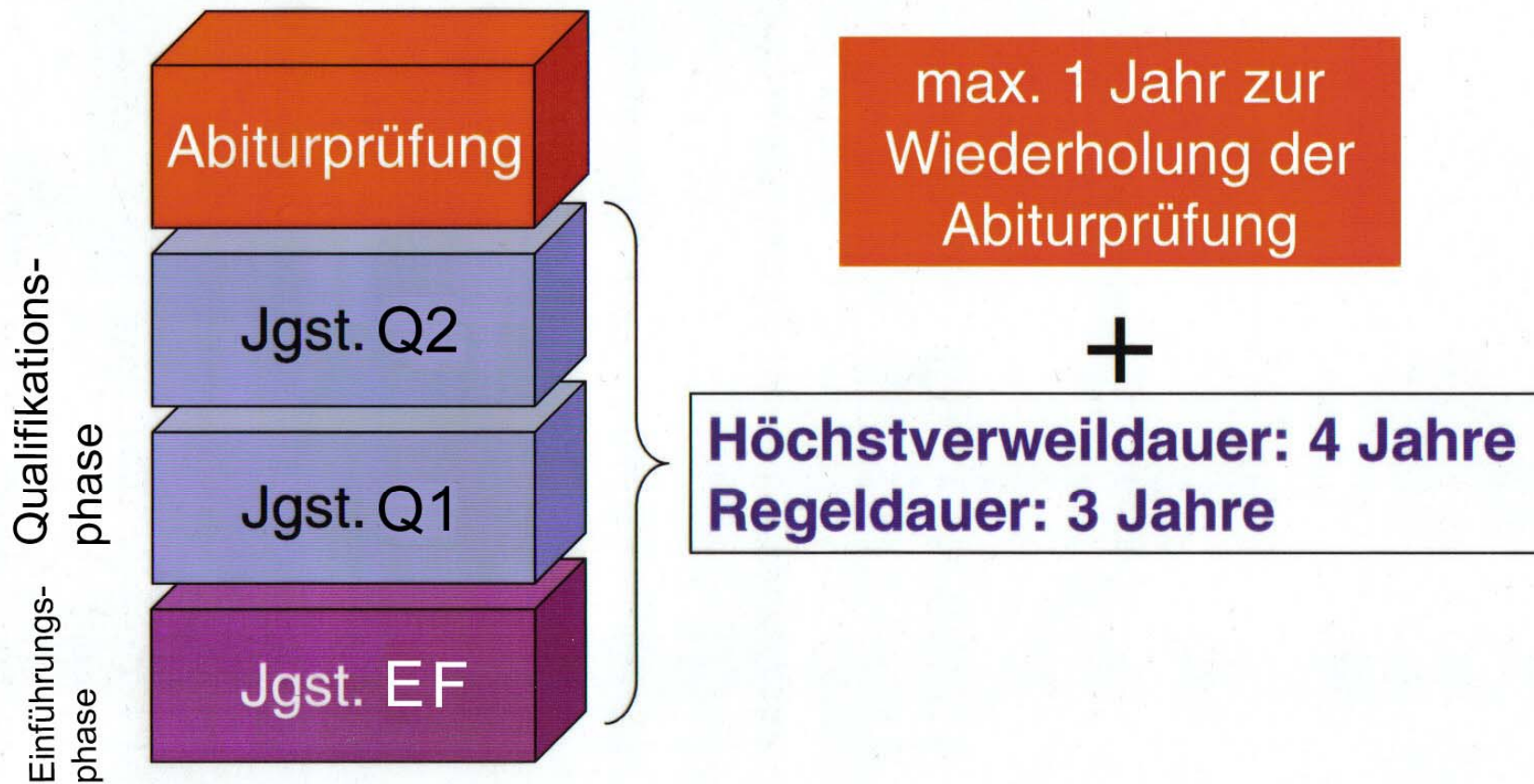
Abkürzungen:

EF = Einführungsphase

Q1 = 1. Jahr der Qualifikationsphase

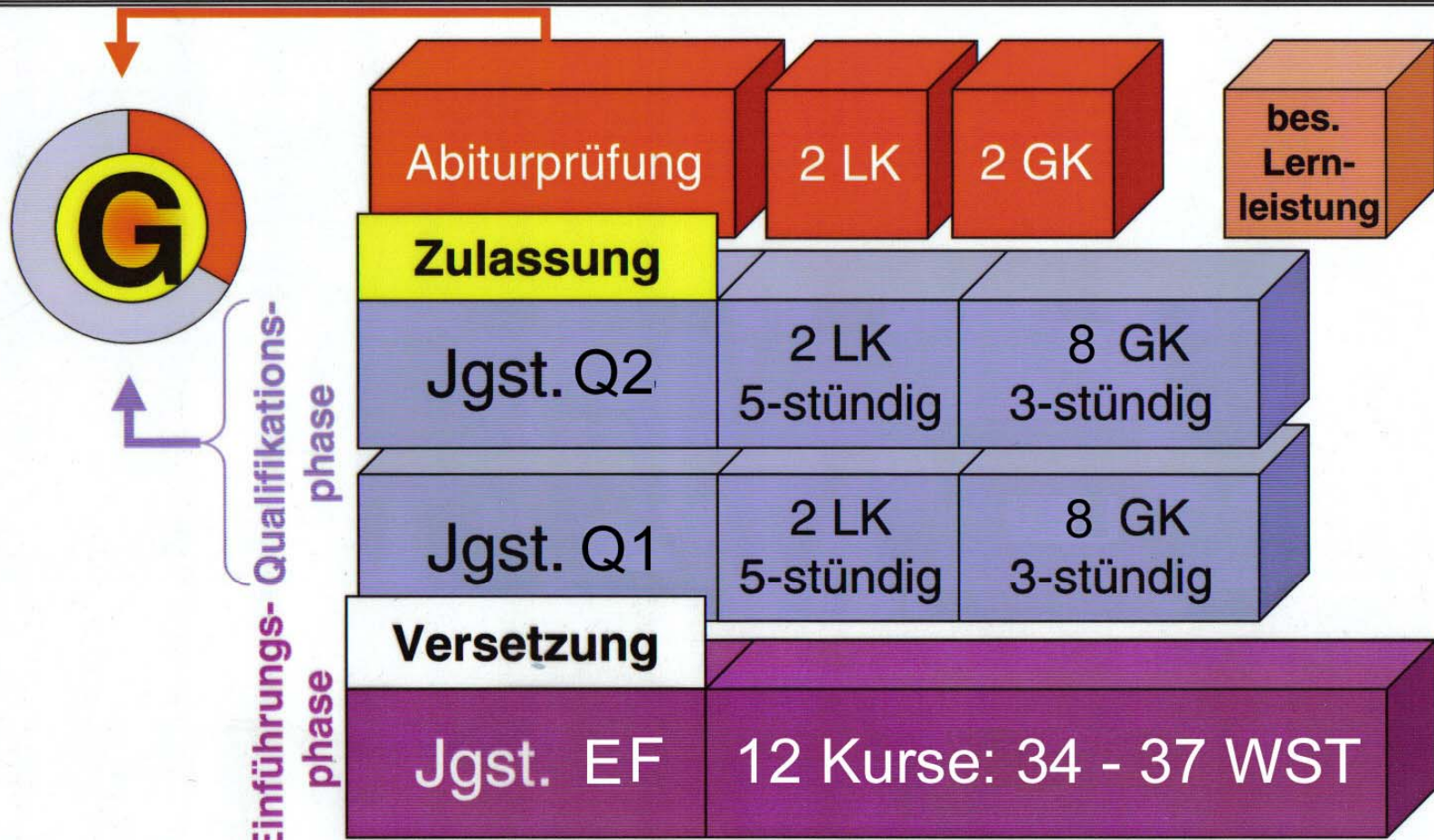
Q2 = 2. Jahr der Qualifikationsphase

Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



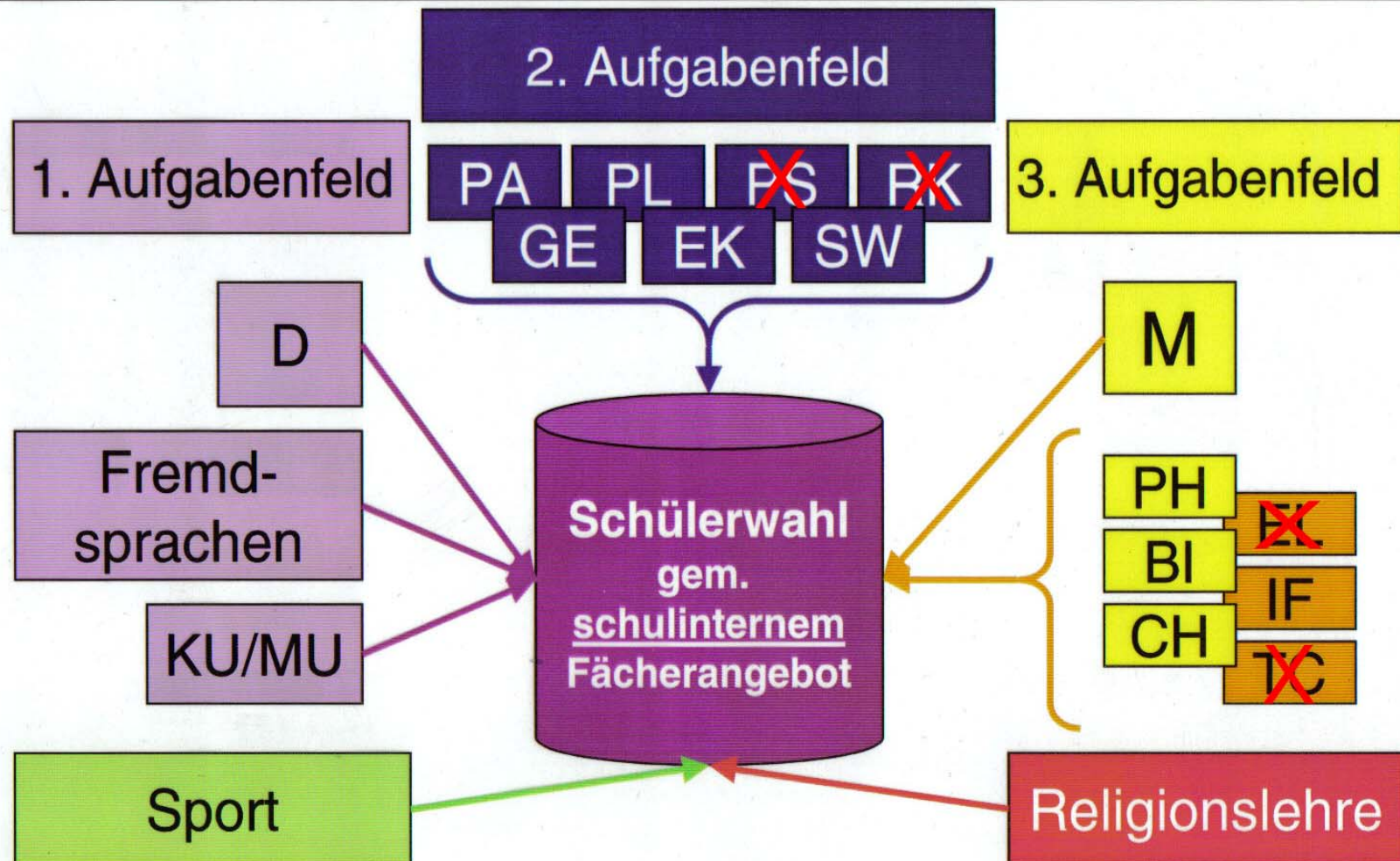
Kurse

Leistungskurse u. Grundkurse

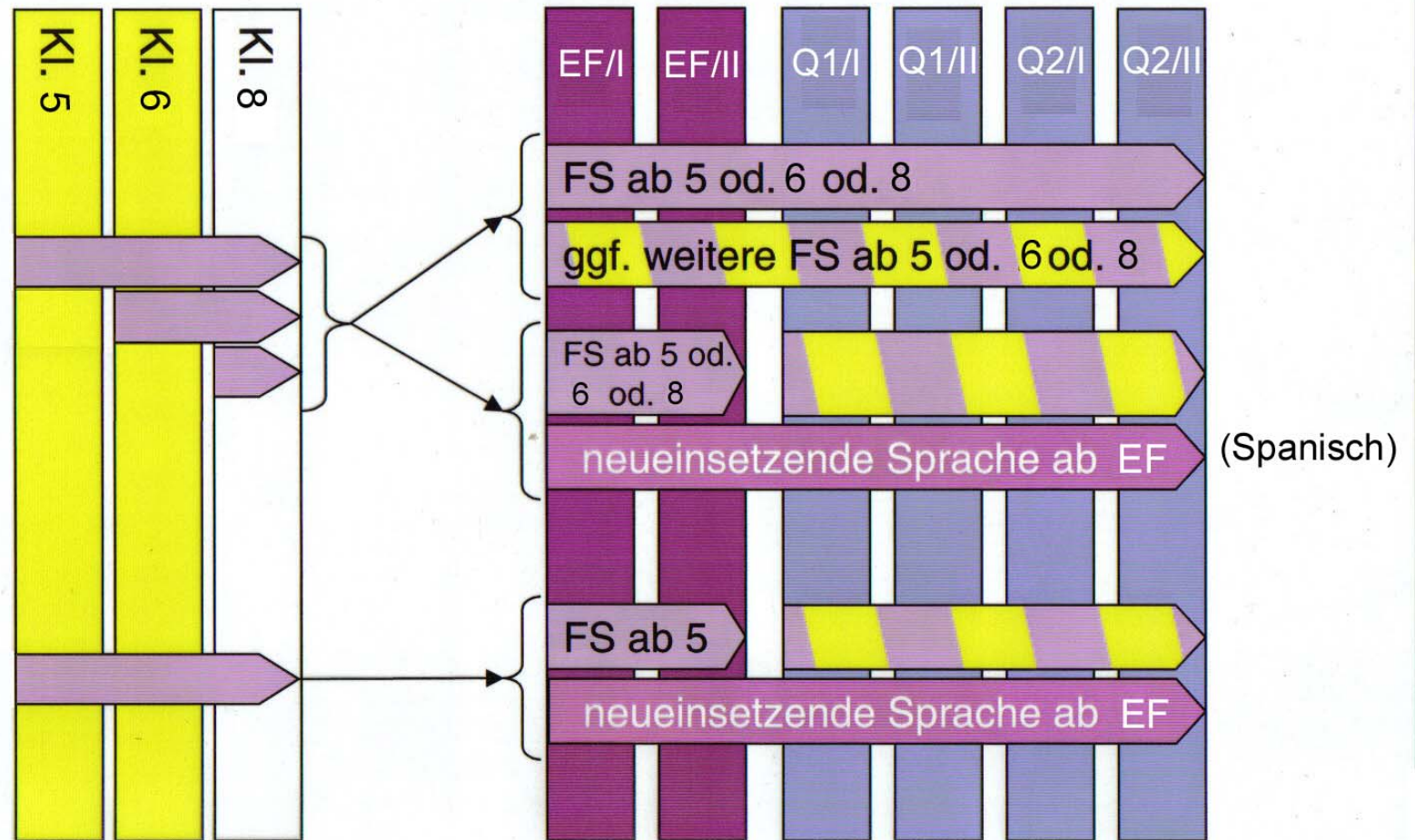


G=Gesamtqualifikation

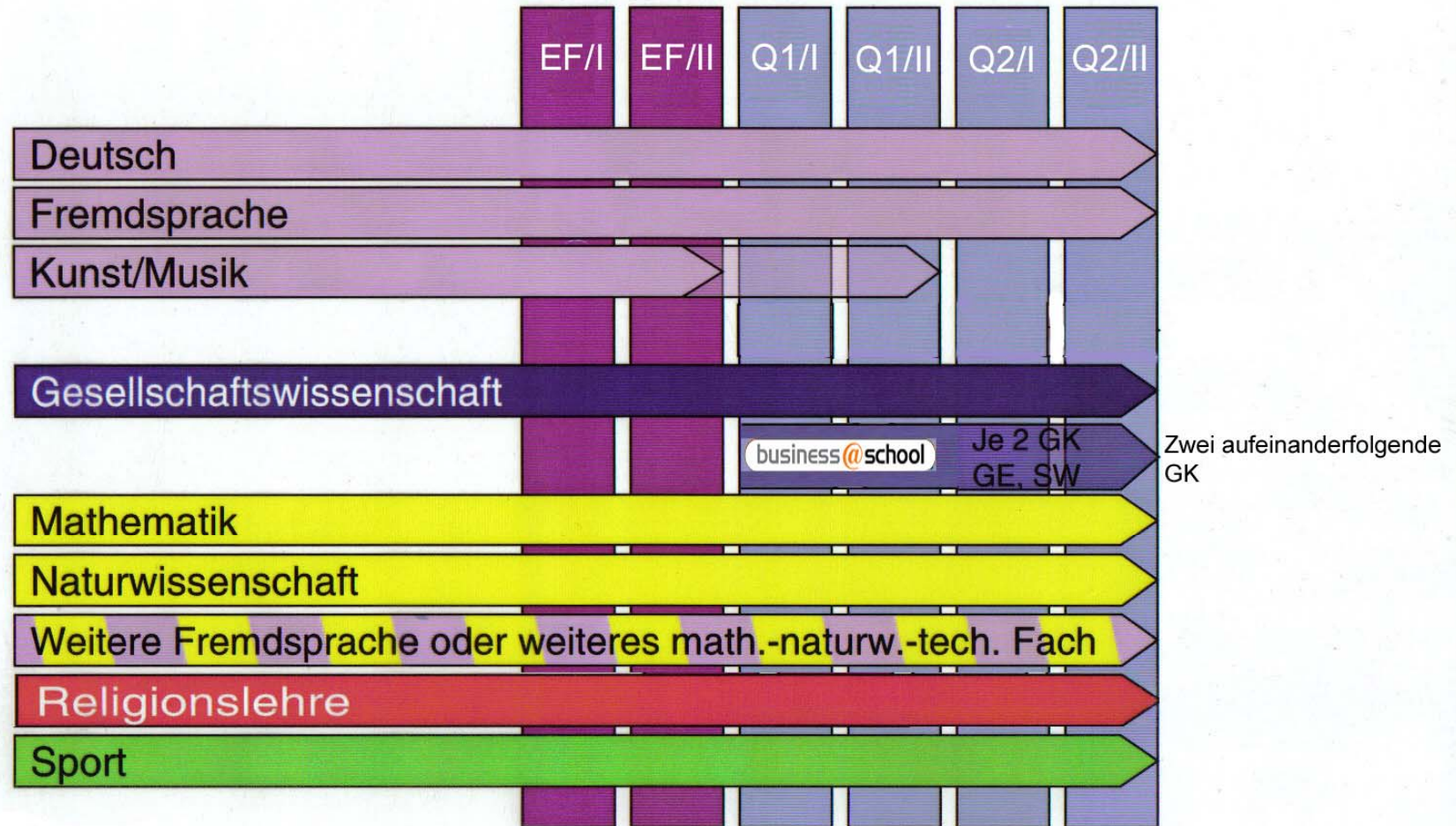
Fächer und Aufgabenfelder



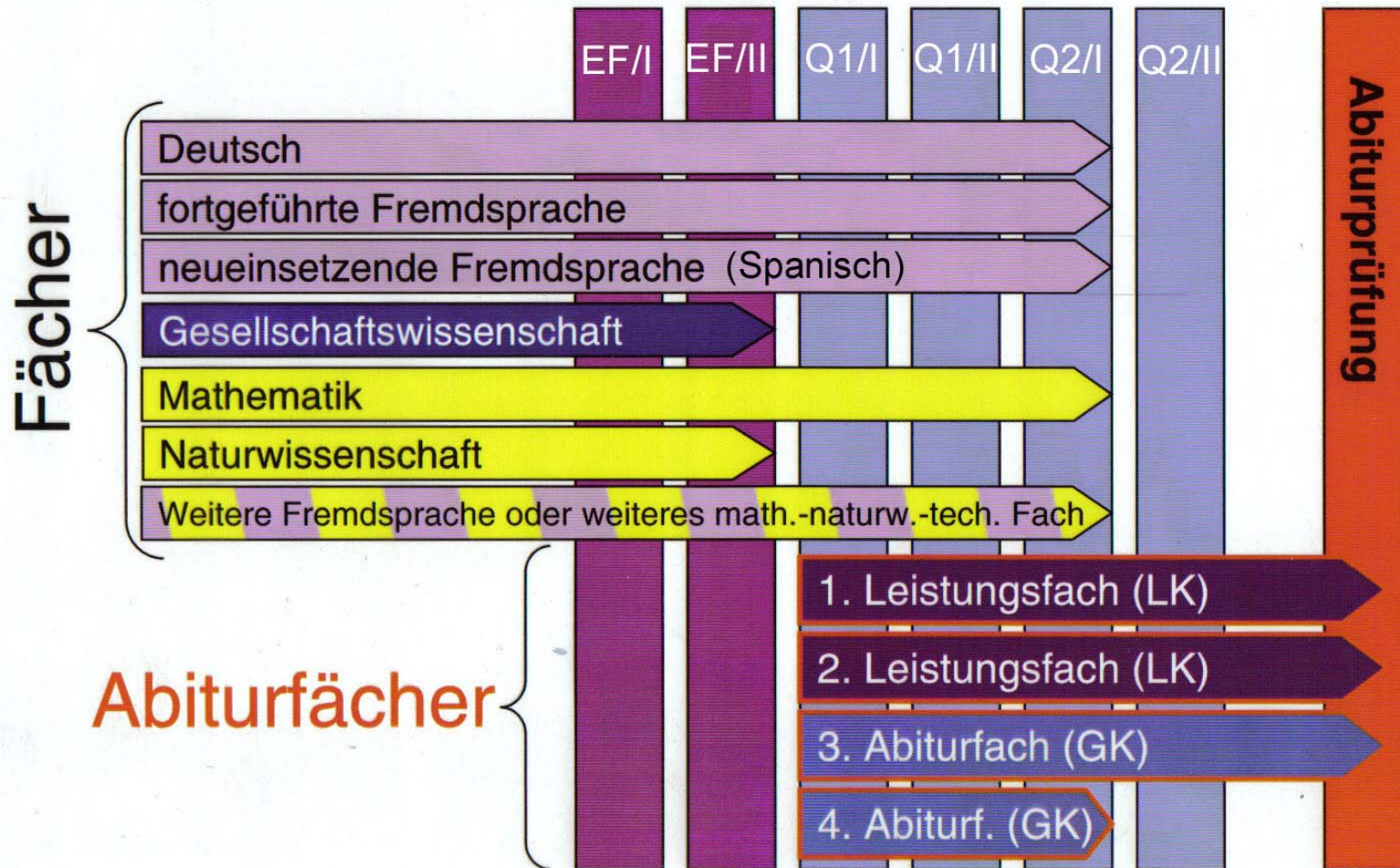
Belegung der Fremdsprachen



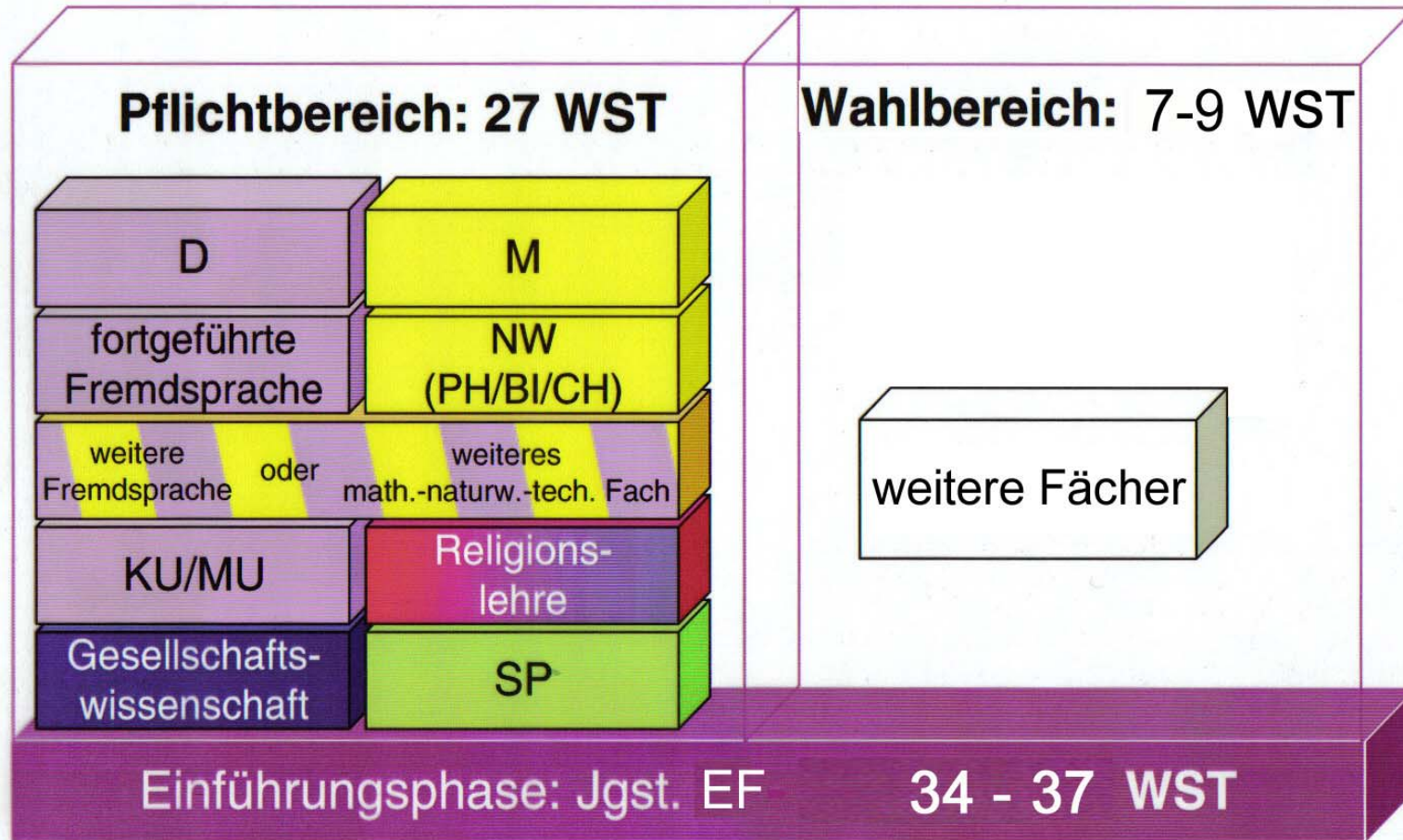
Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer in der gymnasialen Oberstufe



Schriftlichkeit



Pflichtbelegung in der Jgst. EF

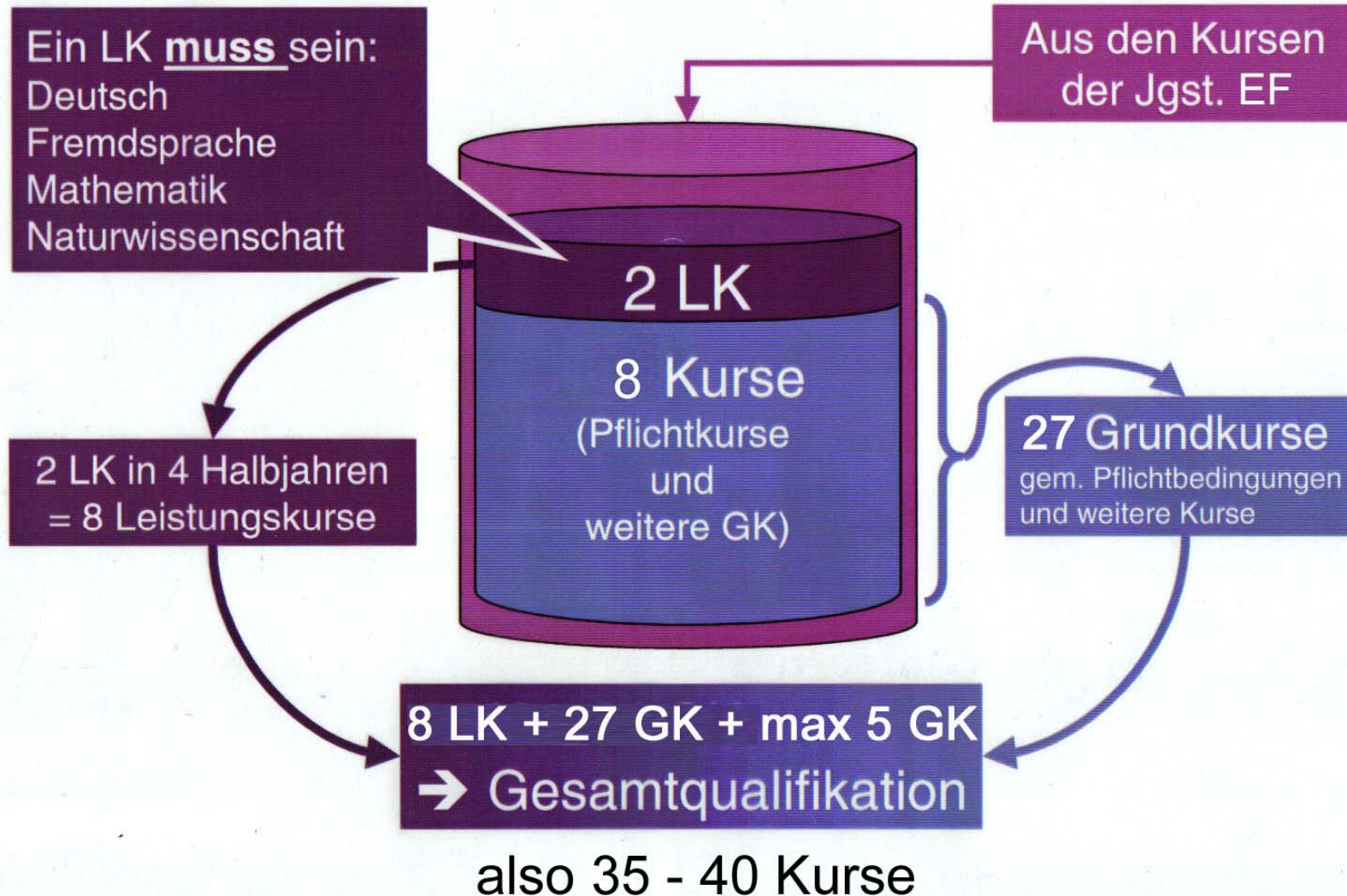


Versetzung in die Qualifikationsphase

Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer (ÜF)	versetzt	Nachprüfung
keine 5	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	5	4	3	mind. 4	ja	
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst mind. 4	nein	ja (in FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	nein	ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	nein	ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	nein	nein
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung					

Wichtig: Zur Versetzungsentscheidung werden nur 10 Noten herangezogen!

LK-Wahlen/GK-Wahlen für Q1 und Q2



Fächerangebot für die LK-Wahlen

Pflichtangebot Land NRW

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache
eine Gesellschaftsw.
eine Naturw.

+

durch Kooperation anzustreben

weitere Fremdsprache
weitere Gesellschaftsw.
weitere Naturw.

5 Fächer

+

ggf. 3 Fächer

Angebot der LFS

Deutsch
Mathematik
zwei Fremdsprachen
drei Gesellschaftsw.
drei Naturwissensch.
Kunst
Angestrebt: Musik

11 – 12 Fächer

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick

1	Erwerb des mittleren Schulabschlusses mit Versetzung in die Qualifikationsphase
2	102 Wochenstunden in der Sek. II, d.h. mindestens 34 Wochenstunden in der Einführungsphase und im Schnitt je Jahrgangsstufe der Qualifikationsphase (Damit werden am Gymnasium in der Sekundarstufe I + II insgesamt 265 Wochenstunden erreicht)
3	Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache sind unter den Abiturfächern
4	Zentrale Klausur in Deutsch und Mathematik am Ende der Einführungsphase
5	Mündliche Kommunikationsprüfung in den modernen Fremdsprachen (Klausurersatz)
6	Neu einsetzende Fremdsprache nicht als Leistungskurs
7	2-std. Projektkurse
8	2-std. Vertiefungsfächer im Kernfachbereich

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Die wichtigsten Punkte im Überblick

9	Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation Block I = Leistungen der 4 Schulhalbjahre der Qualifikationsphase Block II = Leistungen in den Abiturprüfungen
10	Höchstens 20 % der eingebrachten Kurse dürfen ein sogenanntes „Defizit“ (weniger als 5 Punkte) aufweisen
11	Zusatzkurse in Geschichte und Sozialwissenschaften 3-stündig
12	Wegfall des schulischen Teils der Fachhochschulreife mit Versetzung in die Qualifikationsphase
13	Möglichkeit zur Einbringung von 4 Kursen im Fach Sport

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer (2 Fächer aus D, M, FS):

Folgende Abiturfachkombinationen sind – unabhängig von der Wahl als LK oder GK – ausgeschlossen:

- **zwei Naturwissenschaften:** (zwei aus Ph, Ch, Bi, If)
- **Naturwissenschaft + Sport:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Sport
- **Naturwissenschaft + Kunst/Musik:** (eins aus Ph, Ch, Bi, If) + Kunst/Musik

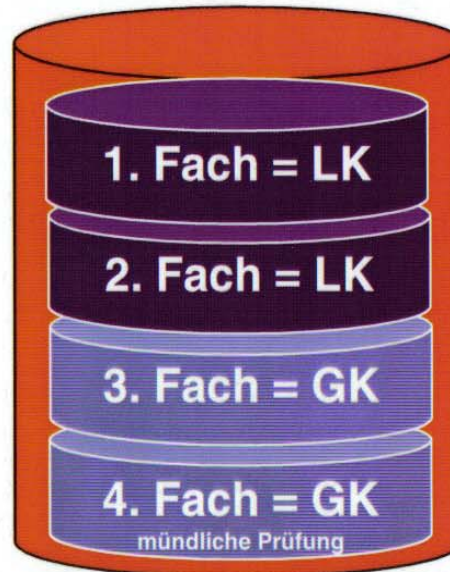
➔ Folgende Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abiturfach:

- die Wahl von **Kunst oder Musik** als Abiturfach
- die Wahl von **Sport** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Fremdsprachen** als Abiturfach
- die Wahl von **zwei Gesellschaftswissenschaften** als Abiturfach

Die 4 Abiturfächer

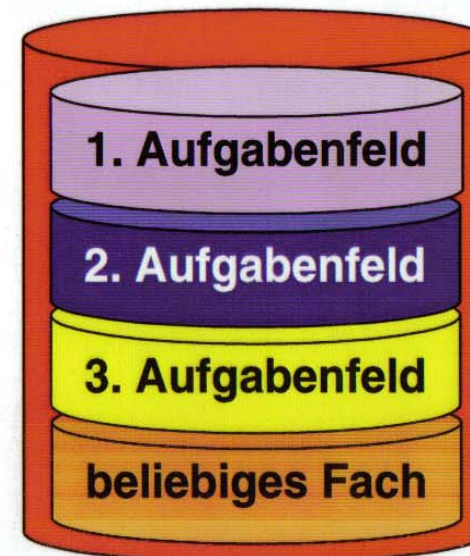
Grundbedingungen

Unter den Abiturfächern sind zwei der Fächer: D, M oder Fremdsprache.



Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.

(Aufgabenfeld I kann nur durch D oder eine Fremdsprache repräsentiert werden.)



- Religion deckt Aufgabenfeld zwei ab.
- Sport und Religion können nicht gemeinsam unter den Abiturfächern sein.

Berechnung der Gesamtqualifikation im achtjährigen Bildungsgang

Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

- Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren Kursen** der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase
- Pflichtkurse gem. § 28 APO-GOST
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse einfach gewertet.
- Endnote im Projektkurs kann im Umfang von 2 Halbjahresnoten auf die Grundkurse angerechnet werden.
- Berechnung gemäß Formel: **$E I = (P : S) \times 40$**

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse (doppelt gewichtete Fächer zählen auch doppelt).

Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte):

Leistungen in der Abiturprüfung (fünffache Wertung)

Der achtjährige Bildungsgang am Gymnasium

Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

35 - 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
38 - 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Zulassungsberechnung

Fach	Abitur- fach- Nr	Belegungsart					
		mündlich (m) oder schriftlich (s)					
		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2

Anzurechnen

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Deutsch							
Englisch							
Französisch							
Lateinisch							
Italienisch							
Spanisch							
Kunst							
Musik							

4

6

4 + 2*Q2

2

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Geschichte							
Geschichte (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Sozialwissenschaften							
Sozialwissenschaften (Zusatz)	XX	XX	XX	XX	XX		
Business@school	XX	XX	XX			XX	XX
Geographie							
Philosophie							
Erziehungswissenschaften							

4

2

2

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik							
Physik							
Chemie							
Biologie							
Informatik							

4

4

Katholische Religionslehre							
Evangelische Religionslehre							
Sport							

2

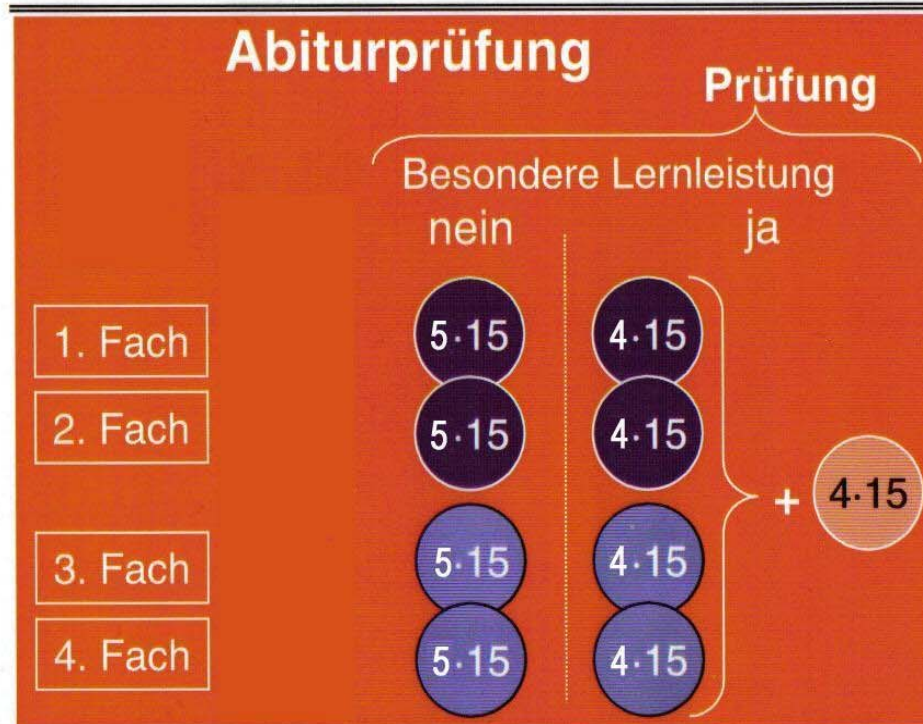
30

plus 16* ABITURFÄCHER
(12 bereits inclusive)

Abitur: Prüfung

Gesamt- qualifikation

(in Punkten)



Aus Zulassung: 200 bis 600

aus Prüfung: 100 bis 300

Gesamt-
qualifikation: 300 bis 900

Ø-Note: 4,0 bis 1,0

Die **Prüfung** ist bestanden, wenn...

- insgesamt mind. **100 Punkte** erzielt werden.
- in einem Lk und einem weiteren Fach mind. **25 Punkte** (20 P. bei bes. Lernleistung) erreicht werden.

Wahlbogen für das Halbjahr EF.1 von

Hiermit wähle ich verbindlich für das Schulhalbjahr EF.1 die folgenden Fächer:

Fach	Sprachenfolge		EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	AF
	Jahrg.	Reihenf.							
Deutsch									
Englisch									
Französisch									
Lateinisch									
Italienisch									
Spanisch									
Griechisch									
Polnisch									
Musik									
Musik praktisch	XXX	XXX	XXX	XXX			XXX	XXX	
Kunsterziehung									
Geschichte									
Sozialwissenschaften									
Business@school	XXX	XXX	XXX	XXX			XXX	XXX	
Geographie									
Philosophie									
Erziehungswissenschaft									
Projektkurs Business@school	XXX	XXX	XXX	XXX			XXX	XXX	
Katholische Religionslehre									
Evangelische Religionslehre									
Mathematik									
Physik									
Chemie									
Biologie									
Informatik									
Sport									
Vertiefungsfach Deutsch									
Vertiefungsfach Lateinisch									
Vertiefungsfach Englisch									
Vertiefungsfach Französisch									
Vertiefungsfach Mathematik									

Kurse
 Wochenstd.

Belegung mit minimaler Fachzahl

Q2	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Pk		
	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Pk		
Q1	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Vk		
	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Vk		
E	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Vk	Vk
	D	FS	Ku/Mu	Feld II	M	Nat	Rel	Sp	FS/Nat	L		

Schwarz: Pflichtbelegung

Rot: Wahlmöglichkeiten

Belegung mit maximaler Fachzahl

Q2	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk		
	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk		
Q1	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk		
	LK	LK	3.	4.	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk		
E	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk	Gk
	D	FS	Ku/Mu	Feld II	M	Nat	Rel	Sp	FS/Nat	L	frei	frei

Schwarz: Pflichtbelegung

Rot: Wahlmöglichkeiten